

1957 um 25,9 Prozent steigern, die Hektarerträge in Getreide um 15, in Kartoffeln um 23, Ölfrüchten 19 und Zuckerrüben um 25 Prozent erhöhen. Außerdem werden wir die Anbauflächen in Zuckerrüben um 30,2 Hektar, d. h. auf 6,2 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche erweitern. Durch die Schaffung einer guten Futtergrundlage wird der Maisanbau auf 6,4 Prozent der Ackerfläche erhöht.

2. Die tierische Produktion in kg je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche wollen wir in den LPG bei Fleisch um 14,8, bei Milch um 25,4 und bei Eiern um 100 Prozent steigern.

3. Die Einkünfte der LPG je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche sollen um 20 Prozent und damit verbunden der Wert der Arbeitseinheit um durchschnittlich 3,50 DM erhöht werden.

4. Der Aufwand an Arbeitseinheiten je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche soll um 10 Prozent sinken.

5. Die Planerfüllung der MTS soll in Verbindung mit den LPG zu den günstigsten agrotechnischen und biologischen Terminen erfolgen.

6. Die Produktionskosten je Hektar mittleres Pflügen wollen wir im Durchschnitt um 5 Prozent senken.

7. Die Traktoren werden auf der Grundlage des 15-Zughaken-PS (ZPS)-Traktors ihre Leistung auf 105,7 Prozent in Feldarbeiten steigern. Gleichzeitig werden wir den Anteil der zweiten Schicht auf 32 Prozent erhöhen.

8. Bei den Großmaschinen geht der Kampf um die höchste Auslastung unter Einhaltung der agrotechnischen Termine.

Da sich die Verwirklichung der gesamten politischen und ökonomischen Aufgaben der MTS in den Bereichen im Endergebnis auf die weitere Entwicklung des sozialistischen Sektors in der Landwirtschaft auswirken muß, schlagen wir weiterhin vor, daß in der Endauswertung die Vergrößerung des sozialistischen Sektors, die Gewinnung der werktätigen Einzelbauern für den Eintritt in schon bestehende LPG bzw. für die Neubildung von LPG mitbewertet wird.

Wir Traktoristen, Brigadiere, Werkstattarbeiter und Funktionäre der MTS Kleeth, Bezirk Neubrandenburg, rufen daher alle MTS unserer Republik auf, den Dank und die Zustimmung zur Politik unserer Partei dadurch zum Ausdruck zu bringen, daß alle MTS sich diesem Wettbewerb anschließen.“

Aus der Zielsetzung unseres Wettbewerbs geht hervor, daß die Lösung dieser Aufgaben besondere Maßnahmen erfordert. Die Grundlage dazu ist die konsequente Durchführung der Schönebecker Methode. Hatten wir im vergangenen Jahr noch größere Schwierigkeiten in der Arbeitsorganisation, z. B. in der Abstimmung der Arbeitspläne zwischen MTS und LPG, so wird in diesem Jahr durch Festlegung von Wochenarbeitsplänen und tägliche Arbeitsbesprechungen die Voraussetzung geschaffen, das mechanisierte Fließsystem in unseren LPG durchzuführen.

Ein Hauptmangel in der Auslastung der Technik ergab sich dadurch, daß das Bedienungspersonal aus den LPG nicht an der Erfüllung der Schichtnormen der Traktoristen interessiert war. In Beratungen mit den LPG kamen wir überein, die Arbeit des Bedienungspersonals nach der Schichtleistung des Traktoristen zu bewerten. So wird z. B. in Zukunft das Düngerstreuen in unserer Station wie folgt bewertet: